

## **Vorwort**

Die Aufgaben der Feuerwehren haben sich im Laufe der letzten Jahre erheblich verändert. Genügte es in der Vergangenheit oftmals Brände zu bekämpfen und Brandgefahren zu beseitigen, müssen heute selbst kleinere Feuerwehren die unterschiedlichsten Notlagen meistern können, um in Not geratene Menschen oder Tiere zu retten, Sachwerte zu erhalten und die Umwelt vor schädlichen Einwirkungen zu bewahren. Diesem Anspruch gewachsen zu sein, stellt hohe Anforderungen an die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen, an deren fachliche Kenntnisse und an ihre Ausstattung mit zeitgemäßen technischen Geräten.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die zur Erfüllung der umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr notwendige Aus- und Weiterbildung von den meist nebenberuflich tätigen Angehörigen der Feuerwehren zusätzlich zu den weiter steigenden Anforderungen in deren Berufsleben und den vielfältigen Verpflichtungen im privaten oder familiären Bereich geleistet werden muss. Letztlich liegt es an jedem Feuerwehrangehörigen selbst, ob und in welchem Umfang er bereit ist, sich durch eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der angebotenen Aus- und Weiterbildung den gesteigerten Anforderungen der Feuerwehr zu stellen.

Das Ziel der Reihe „Fachwissen Feuerwehr“ besteht darin, die Feuerwehrangehörigen mit dem Wissen auszustatten, das in der heutigen Zeit erforderlich ist, um aufgabengerecht und wirkungsvoll tätig zu werden. Sie wird vorrangig für die Feuerwehrangehörigen herausgegeben, die erstmals in das jeweilige Thema „einsteigen“ und für diejenigen, die sich ein solides Basiswissen aneignen möchten.

Die Inhalte der Broschüren entsprechen weitgehend den Inhalten und Vorgaben der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 2 „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren“ und den daraus abgeleiteten Lernzielkatalogen. Deshalb können diese Broschüren auch gut zur Lehrgangsvorbereitung und -begleitung genutzt werden.

Die Texte und Abbildungen sind in leicht verständlicher Weise dargestellt; Hinweise und Merksätze filtern die für die Praxis wichtigen Informationen heraus. Auf die Verwendung spezieller Formeln und wenig gebräuchlicher Begriffe und Einheiten wird weitgehend verzichtet. Die Angaben technischer Daten erfolgt ohne Gewähr. Die Funktionsbezeichnungen und personenbezogenen Begriffe gelten sowohl für weibliche als auch für männliche Feuerwehrangehörige.

Diese Broschüre „Atemschutzgeräteträger“ befasst sich mit dem grundlegenden Basiswissen über den Atemschutz der Feuerwehr und richtet sich vor allem an die Feuerwehrangehörigen, die sich auf die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger vorbereiten oder sich in der Ausbildung befinden. Aber auch Feuerwehrangehörige, die bereits Erfahrungen als Atemschutzgeräteträger gesammelt haben, können mit den Inhalten dieser Broschüre ihr Fachwissen auffrischen und festigen.

Die Aufgaben, die an Atemschutzgeräteträger während eines Einsatzes gestellt werden, sind umfangreich und zunehmend gefährvoller. Darum ist es wichtig, dass sowohl die Ausrüstung als auch das fachliche Wissen eines Atemschutzgeräteträgers diesem Umstand Rechnung trägt. In den nachfolgenden Kapiteln werden neben den Rechtsgrundlagen, den Grundlagen der Atmung und der Aus- und Fortbildung sowie der Technik und Handhabung der Atemschutzgeräte vor allem die Vorgehensweisen im Atemschutzeinsatz und die dabei zu beachtenden Einsatzgrundsätze behandelt.

Geseke, Februar 2019

Hans Kemper

**Hinweis:** Die fünfte Auflage dieser Broschüre wurde komplett überarbeitet; der Autor bedankt sich ausdrücklich bei Marc Köppelmann und der Feuerwehr Paderborn für die Erstellung und Bereitstellung der neuen Abbildungen!